



Save the Children

GEMEINSAM EINER
MILLION KINDERN
DAS LEBEN RETTEN

Gesellschaftliche Verantwortung

GSK und Save the Children

*1 Million Kindern
das Leben retten*



Beispielhafte Kooperation zwischen GSK und Save the Children

1 Million Kindern ...

... das Leben retten – dieses ehrgeizige Ziel verfolgen
GSK und die Kinderhilfsorganisation „Save the Children“
mit ihrer einzigartigen Partnerschaft.

Weshalb diese Partnerschaft ins Leben gerufen wurde

6,2 Millionen Kinder unter 5 Jahren sterben jedes Jahr an Krankheiten, die vermeidbar oder leicht zu behandeln wären, wie Durchfall, Lungenentzündung oder Malaria. Auch Unterernährung und fehlende medizinische Versorgung bei einer Geburt tragen zu dieser großen Zahl an Todesfällen bei. Viele diese Kinder könnten überleben, wenn sie Impfungen und Medikamente bekämen, wenn sie genug zu essen hätten und wenn es mehr und besser ausgebildete Helfer im Gesundheitswesen gäbe. Genau hier setzt die Partnerschaft zwischen GSK und Save the Children an: Beide Partner teilen ihre Expertise, ihre Ressourcen und ihren Einfluss, um möglichst vielen Kindern das Leben zu retten. Wir hoffen, dass dank dieser Kooperation eine Million Kinder ihren fünften Geburtstag überleben werden.

Was wir konkret tun

GSK und Save the Children konzentrieren sich auf folgende Bereiche, in denen wir gemeinsam besonders viel erreichen können:



**Entwickeln von kinderfreundlichen
Medikamenten**



Erweiterung der Impfprogramme



**Auf- und Ausbau von Gesundheits-
zentren – und die Ausbildung von
Helfern, die in solchen lokalen
Gesundheitsstationen arbeiten**



**Forschung an neuen, bezahlbaren
Nahrungsergänzungsprodukten**



So können Sie spenden

Wenn auch Sie sich an unserer Aktion beteiligen und für Save the Children spenden möchten, dann können Sie das ganz einfach tun: Überweisen Sie Ihren Spendenbetrag auf das



Spendenkonto

IBAN:
DE92 1002 0500
0003 2929 12

BIC:
BFSWDE33BER

Bitte geben Sie dabei das Stichwort „Orange United“ an, damit Ihre Spende richtig zugeordnet werden kann.



Save the Children

GEMEINSAM EINER
MILLION KINDERN
DAS LEBEN RETTEN

GSK und Save the Children: eine Partnerschaft, die Kinderleben rettet

“Diese bahnbrechende Partnerschaft ist ehrgeizig und innovativ. Sie hilft uns dabei, gemeinsam eine Million Kinderleben zu retten.“

Douglas Rouse, Corporate Partnerships Director bei Save the Children

GSK und Save the Children sorgen gemeinsam für eine deutliche Erhöhung der Impfstoffabdeckung, insbesondere in Gebieten, die schwer zu erreichen sind. Als führender Impfstoffhersteller liefert GSK nicht nur Impfstoffe, sondern investiert auch in Innovationen und neue Technologien. Außerdem unterstützen wir auch künftig die Ausbildung von Helfern im Gesundheitswesen und fördern den Auf- und Ausbau lokaler Gesundheitszentren.

Und: GSK beteiligt sich an der

Entwicklung und Verteilung von einfachen Lebensmitteln, die einer Mangelernährung vorbeugen. Seit dem Start der Partnerschaft im Jahre 2013 wurden Hilfsprogramme in der Demokratischen Republik Kongo und in Kenia umgesetzt. Gut vorangekommen ist auch die Entwicklung eines Desinfektionsgels, das eingesetzt wird, um bei Neugeborenen nach dem Abtrennen der Nabelschnur lebensbedrohliche Infektionen zu verhindern. ●

Spendenaktionen bei GSK

Save the Children erhält auch Geldspenden von GSK zur Unterstützung von Projekten in verschiedenen Ländern.

Zum einen gibt es Unternehmensspenden von GSK. Zum anderen rufen die GSK-Mitarbeiter auf der ganzen Welt größere und kleinere Spendenaktionen ins Leben. Mit großem Erfolg: Im Oktober 2014 wurde bei der Spendensumme die 1-Million-Pfund-Grenze überschritten, das entspricht einer Spendensumme von über 1,2 Millionen Euro.

Save the Children ...

ist die weltweit größte unabhängige Kinderrechtsorganisation. 1919 in Großbritannien gegründet, setzt sich Save the Children heute in mehr als 120 Ländern für die Rechte von Kindern ein. Schwerpunkte dabei sind die Bereiche Überleben und Gesundheit, Schule und Bildung, Schutz vor Gewalt und Ausbeutung sowie Einsätze im Not- und Katastrophenfall. ●



Save the Children

GEMEINSAM EINER MILLION KINDERN DAS LEBEN RETTEN

Eine Partnerschaft mit Tradition

GSK unterhält mit Save the Children bereits eine langjährige Partnerschaft. Seit 2005 gibt es eine erfolgreiche Zusammenarbeit bei einer Reihe von regionalen Gesundheitsprojekten. Dazu gehören auch verschiedene GSK-Initiativen wie PHASE, PULSE und die African Malaria Partnership.*

Die Erfahrung bei all diesen Projekten zeigt: Save the Children und GSK sind ein großartiges Team! Unsere Stärken passen perfekt zusammen, wir haben gemeinsame Werte und teilen die Leidenschaft, uns für die Gesundheit von Kindern einzusetzen. ●



Umsetzung des PHASE-
Programms in einer Schule



PULSE-Volunteer in Kenia



Krankenstation mit
schützenden Moskitonetzen

***PHASE (Personal Hygiene And Sanitation Education):**

Dieses Partnerschaftsprogramm umfasst vor allem Projekte für eine bessere Hygiene – dadurch können Durchfallerkrankungen und damit verbundene Todesfälle verhindert werden.

***PULSE**

GSK-Mitarbeiter engagieren sich bis zu sechs Monate lang in einer gemeinnützigen oder Nichtregierungsorganisation.

***African Malaria Partnership:**

Eine Partnerschaft, die im Kampf gegen Malaria auf Präventionsmaßnahmen setzt – wie Moskitonetze oder eine Kontrolle der Moskito-Brutstätten.

“Eine Partnerschaft dieser Dimension gibt uns die Möglichkeit, etwas Großartiges zu erreichen – nämlich das Leben von einer Million Kindern zu retten und das Leben von vielen weiteren Millionen zu verändern.“

Sir Andrew Witty, CEO von GSK



„Ich glaube fest daran, dass wir die Generation sind, die kein Kind mehr an Durchfall, Lungenentzündung oder Malaria sterben sehen wird. Es liegt in unserer Hand, dass keine Kinder mehr den Hungertod sterben müssen.“

Justin Forsyth, CEO von Save the Children

Wie Aouta gesund wurde

Die Kooperation zwischen GSK und Save the Children soll einer Million Kindern das Leben retten. Was diese abstrakte Zahl ganz konkret bedeutet zeigt das Schicksal eines kleinen Jungen aus Nigeria: Der zweijährige Aouta wurde von heftigem Durchfall geplagt, gefolgt von tagelangem Erbrechen. Sein Zustand verschlechterte sich rapide.

Aoutas Mutter hörte zum Glück von einer mobilen Gesundheitsstation in Niger, wo Kinder kostenlos untersucht und behandelt werden. Sie fuhr mit ihrem Sohn über die Grenze nach Dan Laro im Distrikt Aguié, wo ein Community Health Volunteer von Save the Children ihn untersuchte. Dieser Volunteer war mit Unterstützung von GSK ausgebildet worden – und er machte seine Sache ausgezeichnet. Denn er erkannte sofort, dass Aouta ärztliche Hilfe benötigte und schickte ihn zu einem lokalen Gesundheitszentrum. Dort wurde ein septischer

Schock bei dem Kleinkind diagnostiziert. Der Volunteer stellte daraufhin den Kontakt zu einer Klinik in Maradi her und veranlasste, dass Aouta so schnell wie möglich dort eingeliefert wurde.

Bei seiner Ankunft zeigte das Kind keine Reaktionen mehr und musste wiederbelebt werden. Es erhielt eine Behandlung mit Antibiotika und wurde mit einer speziellen Ernährungstherapie aufgepäppelt. Mit Erfolg. Nach drei Wochen hatte Aouta 2,2 Kilo zugenommen und konnte nach Hause entlassen werden. ●



Herausgeber:
GSK - GlaxoSmithKline Pharma GmbH
Euro Plaza, Gebäude I, Wagensseilgasse 3,
1120 Wien, Österreich
Tel +43 1 970 75-0
Email: at.info@gsk.com
www.gsk.at; www.gsk.com

BILDER:
GSK

STAND:
August 2015

© 2015 GSK All Rights Reserved

AT/GSKIF/0005/15